

Das Auge der nacht

Von cobra1988

Kapitel 8: wie? was? warum?

~~~~~Wie? Was? Warum?~~~~~

Bill schaute seinem Bruder verwundert nach, er hatte Angst in ihm gesehen ... was natürlich verständlich war. Da war aber noch etwas. Er hatte Wut gesehen. War Tom wütend auf ihn weil er nicht gesagt hat was mit ihm ist? Zu verübeln wäre es nicht. Bill beschloss noch einmal mit ihm zu reden und über sein jetziges "Leben" aufzuklären. Das er diese Schafherde gerissen hatte war wirklich ein Unfall gewesen, irgendwo musste er seine Wut auslassen und seinen durst stillen. Sonst war er nicht so, er verabscheute es sogar wenn er so wütend wurde es war zwar noch nicht oft vorgekommen aber es reichte ihm jetzt schon.

Tom saß bei Gustav und Georg und schaute aus dem Fenster. Die Sonne schien im ins Gesicht.

„Tom, können wir noch einmal reden?“ fragte Bill

„Klar setz dich doch“ meinte Tom und sah seinen Bruder herausfordernd an

„Tom komm doch bitte her“ bat der Schwarzhaarige

„Wir können auch gehen“ kam es von Georg

„Was habt ihr eigentlich?“ fragte David

„Wir haben was zu klären“ antwortete Bill sofort

„Ok wenn es sein muss und ihr euch dann vielleicht erwachsener verhalten könnt“ David auf und stieg die Treppe nach oben.

„Es wäre nett wenn ihr auch geht“ meinte Bill

„Klar“ Georg stand auf

„Wieso sagst du uns eigentlich nichts?“ fragte Gustav und stellte sich vor Bill

„Können wir das ein anderes Mal klären? Ich sag's euch ... irgendwann“

„Na dann“ schnaubte Gustav und er und Georg gingen auch die Treppe hoch

Bill wollte sich gerade setzen als Tom ihn ein Stück zurück stieß.

„Was hast du den jetzt?“

„Du willst doch nicht wirklich in die Sonne?“ fragte Tom

Bill lachte schob seinen Bruder zu Seite und setzte sich an das Fenster.

Tom fiel das Kinn fast bis auf den Boden.

„Was ist das denn?“ er setzte sich verwundert neben Bill und strich über dessen Gesicht das in der Sonne perlmuttartig schimmerte.

„Das...das ist...du bist so schön“ schwärmte Tom

„Eben war ich noch ein blutsaugendes Etwas“

Tom stand wider auf um sich ihm gegenüber hin zusetzen

„So war es nicht gemeint, es tut mir leid aber wie soll ich darauf reagieren? Du bist ein Vampir ich ... ich weiß absolut nicht was ich jetzt machen soll“

„Weist du überhaupt was das für mich heißt? Ich meine was ich kann und was ich nicht kann?“ fragte der Sänger

„Nein ich denke nicht“ kam die leise Antwort

„Ich kann wie du siehst in die Sonne, lieb von dir das du dir sorgen gemacht hast. Was ich nicht mehr brauche ist schlaf, da hab ich mich immer noch nicht wirklich ich finde es schade das ich nicht mehr träumen kann, fliegen kann ich nicht wenn du das erwartet hast Eve meinte das ich meine Fähigkeiten mit der Zeit noch alle heraus finde da gibt es einiges was genau konnte sie mir nicht sagen“ erklärte Bill

„Gefühle hast du noch ich meine ...du bist...“ Tom wedelte in der Luft herum „indirekt... tot“ meinte er leise.

„Natürlich habe ich Gefühle ... hast du doch eben mitbekommen“

„Du hast welche für diese Eve?“

„Ja“ Bill lächelte verträumt

„Und sie für dich?“ Tom schaute seinen Bruder fest an

„Ja... sie wollte mich auch erst nicht beißen“

„Und du liebst sie so sehr das du deine Familie aufgibst?“

„Es war mir nicht wirklich bewusst“ kam es kleinlaut von Bill

Tom lehnte sich zu rück, schloss die Augen und biss auf sein Pircing

#Hätte ich das gewusst hätte ich es verhindern können#

„Was?“ fragte Bill

„Was Was? Ich hab nichts gesagt“ Tom schaute ihn fragend an „Geht es dir gut?“

„Ja mir geht's gut ... ich hab nur gerade... Ich muss unbedingt mit Eve reden“ meinte Bill und hielt sich den Kopf.

„Aber dir geht es nicht gut... Bist du sauer auf mich weil ich jetzt das hier bin?“

„Etwas vielleicht ... Ich muss erst damit zu recht kommen. Bis eben hab ich noch daran gedacht... ach ist nicht wichtig... nicht mehr“ meinte Tom monoton und schaute aus dem Fenster.

„Tom sag doch was mit dir ist schlimmer als das was ich bin kann es nicht sein“

„Später .... Wie fühlt sich das eigentlich an als Vampir?“ fragte Tom und schaute Bill interessiert an.

„Also ...Die Verwandlung war furchtbar ... ich kann gar nicht wirklich beschreiben wie es war ... irgendwie eiskalt und so als ob mich jemand erwürgt ... aber jetzt eigentlich ganz normal, ich friere nur nicht mehr und ... ach weiß nicht wie ich dir das jetzt erklären soll“

Schweigend schaute Tom auf seinen Bruder.

„Du hast immer noch nicht gesagt was genau du jetzt kannst“

„Eigentlich nichts Besonderes. Ich bin etwas schneller und stärker als vorher sonst ... naja ich müsste mich mehr mit meinen Kräften befassen ich habe wie gesagt noch nicht alle herausgefunden“

„Wie lange bleibst du noch bei mir?“ kam es nach einer weile von Tom

„Bis es zu auffällig wirt vielleicht 2 oder 3 Jahre höchstens“

„Und was machst du dann?“

„Ich weis nicht ... Ich gehe irgendwohin mit Eve“

Tom verzog wieder das Gesicht

„Kann es sein das du Eve nicht leiden kannst?“ fragte Bill ruhig

„Wieso?“

„Man kann es dir ansehen“

„Wir haben uns doch geschworen alles gemeinsam zu machen .... Und dann lässt du das wegen ihr einfach links liegen?“

„Als wenn du schon einmal eine hast abblitzen lassen“ meinte Bill und schaute Tom wütend an.

Tom rutschte reflexartig in den Sitz zurück.

„Ich hab mich aber nie von einer zu so was machen lassen, was mich dazu gebracht hätte meine Familie einfach so im Stich zu lassen .... Was willst du Mama sagen wenn du verschwindest?“

„Das überlege ich mir noch“ meinte der Schwarzhaarige leise

„Und mich lässt du auch einfach allein“

„Es tut mir leid Tom“ Bill stiegen Tränen in die Augen „ich hab mich nur so in sie verliebt ... ich war so glücklich sie zu haben ... ich wollte immer bei ihr sein“

„Obwohl sie ein Vampir ist?! Bill wie verzweifelt muss man denn sein? Ich hab jetzt auch niemanden mehr den ich lieben kann und das nur wegen dieser Eve!“

„Wieso wegen Eve?“ Fragend schaute Bill seinen Bruder an.